

Aktuelles aus dem Wahlkampf

Der Monatsrückblick für Mainz III



November 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Kampagnen-Motto "**Weil's JETZT gilt!**" ist die CDU Rheinland-Pfalz am 15.11. in Morbach in die heiße Phase des Wahlkampfes gestartet. Während des Parteitages präsentierte sich nicht nur Gordon Schnieder als starker Spitzenkandidat, sondern die gesamte CDU mit einem kompetenten Team, motivierter Geschlossenheit und großartiger Stimmung.

Unser schönes Rheinland-Pfalz ist bereit für den Wechsel! Die Bürgerinnen und Bürger haben die Nase gestrichen voll von der Ideenlosigkeit der Ampel-Regierung. Es lebt sich zwar - Gott sei Dank - immernoch gut bei uns. Das ist jedoch vor allem den 1,5 Millionen Ehrenamtlichen in unserem Bundesland zu verdanken, die sich in ihrer Freizeit für Gemeinwohl & Gesellschaft einsetzen. Es wird aber auch zunehmend spürbar, dass die Schönwetterpolitik des Ministerpräsidenten keine Früchte trägt. Immer mehr Kommunen melden Notstand an - explodierende Kosten bei Sozialausgaben, Flüchtlingsunterbringung, Straßen- und Gebäudehalt, Personalkosten u.v.m. stellen Räte und Kreistage vor schier unlösbare Herausforderungen, die die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr übersehen können. Dabei ist das Geld da, denn Rheinland-Pfalz ist kein armes Bundesland. Es kommt nur nicht dort an, wo es gebraucht wird. Man kann nicht oft genug wiederholen, dass sowohl Verfassungsgerichtshof als auch Rechnungshof die Landesregierung hierfür gerügt haben. Der Ministerpräsident und seine Ampel haben demnach eine "Kriegskasse" angelegt, die im Wahlkampf Sympathien der Wählerinnen und Wähler sichern soll.



Ein enorm kostspieliger SPD-Wahlkampf (bspw. mit Plakaten und Facebook-Werbung, die MP Schweitzer gefühlt an jeder Ecke und auf jedem Smartphone zeigen) sowie Sonderprogramme, wie "Weinbau Plus" sind genau so durchsichtig, wie entlarvend. Jahrzehntelang wurden Landwirtschaft und Weinbau immer mehr zum umwelt- und gesundheitspolitischen Feindbild ausgebaut und jetzt soll der landwirtschaftliche Notstand mit ein paar Millionen Euro gerettet werden. Als Bürger bin ich mehr als enttäuscht über diese Ideenlosigkeit und als Steuerzahler entsetzt über diesen rein wahlkampforientierten Einsatz von Steuergeldern.

Bei aller Demut und Selbstreflektion, denn auch die CDU macht nicht immer alles richtig, bin ich überzeugt:

Wir werden das besser machen!

Die Stärken unserer Partei sind neben unseren unverrückbaren Werten, unserer Wirtschaftskompetenz und unserem Fokus auf Sicherheit, vor allem unsere kommunalpolitische Leidenschaft. Wir sind stark vor Ort und stellen zehntausende Frauen, Männer und Jugendliche, die sich für Heimat und Mensch einsetzen! Es wird einen spürbaren Unterschied machen, wenn wir regieren!

Ihr
Johannes Schäfer

Thema des Monats Künstliche Intelligenz

Kaum ein Thema wird seit Jahren derart als Zukunftsthema geführt, wie das um die sog. künstliche Intelligenz. Technologieriesen und Staaten liefern sich Wetttrennen darum, wer die schnellste, zuverlässigste und sicherste Software entwickelt. Diese Entwicklung wird als der neue "iPhone"-Moment bezeichnet und hat einen disruptiven Einfluss auf unsere Gesellschaft, ähnlich wie die Erfindung des Autos oder des Kühlschranks: Es geht zwar ohne, aber mit geht es deutlich besser.

Mit KI lässt sich nicht nur der Alltag von Privatpersonen bequemer gestalten, sondern sie birgt unglaubliches, größtenteils noch ungenutztes Potenzial für Wirtschaft und Verwaltung. Seit Jahrzehnten reden wir von wachsender Bürokratie und mangelnder Digitalisierung. Jetzt können wir dieses Problem lösen. Stellen Sie sich einmal vor, wenn Ihre Anträge, Steuererklärungen usw. über Nacht vorgeprüft werden und der Sachbearbeiter hinterher nur noch eine Qualitätskontrolle machen muss. Auch die Zettelwirtschaft für bspw. Polizeibeamte wird enorm beschleunigt, was ihnen mehr Zeit gibt, für Sicherheit im öffentlichen Raum zu sorgen. Die Anwendungsfälle für KI sind sehr groß und es kommen täglich neue hinzu.

Doch sie birgt - wie jede neue Technologie - auch Risiken. Fragen von Zuverlässigkeit, Datensicherheit, Kontrollierbarkeit und Missbrauchsmöglichkeiten müssen geklärt werden. Risiken kann man zwar nie auf Null senken, aber berechnen und in Verhältnis zum Nutzen setzen.

Es ist ungeheuer wichtig, dass wir als Gesellschaft diesen Prozess kritisch, aber offen vorantreiben und die Chancen sehen. Der internationale Wettbewerb wird keine Rücksicht auf unser Zögern nehmen.

Unnerwegs, unnerhalde & uffbasse



Auf der Ehrenpreisverleihung der Landwirtschaftskammer. Oben mit den rheinhessischen Weinmajestäten und Jungwinzerin Julia Kerz aus Bodenheim. Unten mit den Geehrten aus dem Wahlkreis sowie Landrat Barth und Bürgermeister Scheuer.



Neben einem großartigen Landesparteitag (links mit Marie Wasem und Patrick Moll) war im November auch der Landestag der JU angesagt. Hier kamen wieder politikbegeisterte Menschen unter 35 aus dem ganzen Land zusammen, debattierten und hatten einfach Spaß. (unten und rechts)



Die wertvollste Ressource unseres Landes steckt zwischen den Ohren der Kinder. Bei der Podiumsdiskussion zum Thema Bildung ging es um nicht weniger als unsere Zukunft. Auf dem Bild zu sehen: Hessischer Bildungsminister Armin Schwarz sowie mein ehemaliger Lehrer und Schulleiter, Markus Reinbold.



! NEU!

Zusätzlich zu meinem bisherigen persönlichen Instagram-Account gibt es nun einen weiteren für rein politischen Content. Folgen Sie gerne, um optimal zu aktuellen Themen, Terminen und Veranstaltungen informiert zu sein:



j.schaefer_landtag2026

Jetzt Unterstützer werden:

www.johannesschaefer-mainz.de/spenden

Impressum

Johannes Schäfer - Neustraße 15 E - 55296 Gau-Bischofsheim
kontakt@johannesschaefer-mainz.de